

LAUF, RÖTHENBACH, SCHNAITTACH UND UMGEBUNG

Schaffer könnte Braurecht behalten

Nur Nutzungsänderung nötig

SCHNAITTACH (kir) – Um zu verhindern, dass zwischen der Brauerei Schaffer und dem Schnaittacher Baugebiet „Schaffer Village“ eine 4,80 Meter hohe Wand entsteht, muss die Brauerei das Braurecht nicht abgeben. Es ist lediglich eine Nutzungsänderung nötig, so ein Experte.

Aus Immissionsschutzgründen wäre so eine Wand nötig, um Klagen von Bürgern vorzubeugen, auch wenn vor Ort gar nicht mehr gebraut wird (*die PZ berichtete*). Schließlich könne die Brauerei theoretisch jederzeit wieder ihren Dienst aufnehmen.

Soll die Wand verhindert werden, könnte Schaffer allerdings einfach eine Nutzungsänderung beantragen, gewissermaßen eine Baugenehmigung, etwa hin zu einem Gastronomiebetrieb, für den dann geringere Lärmschutzwerte gelten würden. Das beinhaltet nicht die Abgabe des Braurechts, so Dietmar Barth, Experte für Baurecht am Landratsamt.